

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 50 vom 19. Juli 2023

187. Verordnung der Universität für Weiterbildung Krems über das Curriculum des Weiterbildungsstudiums „Epidemiology and Brain Health (Certified Program)“

(Fakultät für Gesundheit und Medizin, Department für Klinische Neurowissenschaften und Präventionsmedizin)

Studium gemäß § 56 Abs. 1 UG

§ 1. Studienziele

Neurologische Erkrankungen sind weltweit führende Ursachen für Behinderung und Tod, denen aufgrund der steigenden Prävalenzen und den damit verbundenen Belastungen eine hohe gesundheitsökonomische und klinische Bedeutung zukommt. Der Schlüssel gegen diese pandemische Bedrohung sind wirksame klinisch-epidemiologische Maßnahmen zum Aufbau und der Bewahrung der Hirngesundheit.

Ein gesundes Gehirn ist wesentlich für körperliche und geistige Gesundheit sowie für die Gestaltung eines sozial und beruflich produktiven, kreativen und zufriedenen Lebens. Im Fokus eines Konzeptes für die Gehirngesundheit sollte nicht nur die Behandlung oder Verhinderung von neurologischen Erkrankungen stehen, sondern auch die Förderung der Gehirngesundheit durch lebenslange Weiterentwicklung und Betätigung des Gehirns. Gehirngesundheit beinhaltet nicht nur die Kontrolle von Risikofaktoren und Aufbau von Hirnreserve sondern auch die Einbeziehung des sozioökonomischen, kulturellen und ökologischen Umfelds.

Ziel des Studiums „Epidemiology and Brain Health (Certified Program)“ ist es, einen Überblick über das Konzept der Hirngesundheit zu vermitteln und Werkzeuge vorzustellen, die helfen sollen, wirksame angewandte epidemiologische Maßnahmen zu deren Erhalt zu entwickeln.

Wissen über das breite Spektrum an Diagnosen, Ursachen, Behandlungsstrategien und Präventionsmaßnahmen sowie weltweite Entwicklungen in Häufigkeiten und Risikofaktoren von neurologischen Erkrankungen werden vermittelt. Eine interdisziplinäre Sicht auf Einflussfaktoren und Perspektiven zum Aufbau und Erhalt der Hirngesundheit wird angestrebt, indem der Einfluss von biomedizinischen, psychologischen, sozioökonomischen, politischen und Umweltfaktoren auf individueller aber auch auf populations- und gesundheitspolitischer Ebene betrachtet wird. In Kombination mit der Vermittlung von Methodenkompetenzen im Bereich der Epidemiologie, der Gesundheitsökonomie sowie der Projektentwicklung soll das Studium befähigen, wissenschaftliche Evidenz im Bereich der Gehirngesundheit zu gewinnen, diese im globalen und interdisziplinären Kontext zu interpretieren und Strategien für den Erhalt eines gesunden Gehirns in der klinischen Praxis

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 50 vom 19. Juli 2023

und im Gesundheitswesen sowohl auf der individuellen als auch auf der kommunalen Ebene zu entwickeln.

Das Studium richtet sich an im Gesundheitswesen tätige und an Hirngesundheit interessierte Personen.

§ 2. Qualifikationsprofil

Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes):

Absolvent_innen des Weiterbildungsstudiums „Epidemiology and Brain Health (Certified Program)“ sind in der Lage,

- epidemiologische Daten aus dem Bereich der Neurologie und der Gehirngesundheit zu interpretieren.
- neuroepidemiologische Daten zur Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen und zur Kommunikation mit Patient_innen und Angehörigen in der klinischen Praxis heranzuziehen.
- Studien und Datenbanken für den Gewinn von epidemiologischen Daten, deren Datenerfassung und die statistische Auswertung zu planen.
- Häufigkeiten, Ursachen, Risikofaktoren, zeitliche Verläufe, Behandlungsstrategien und Präventionsmaßnahmen der bekanntesten neurologischen Erkrankungen im globalen Kontext und im Rahmen der Gesundheitsökonomie zu interpretieren.
- die Relevanz von Alter, Geschlecht, ethnischen, entwicklungsbedingten, psychosozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren, Prädiktoren und Interventionsmöglichkeiten für die Gehirngesundheit zu bewerten.
- globale, interdisziplinäre und individuell anpassbare Strategien für ein gesundes Gehirn zu diskutieren.
- die wesentlichen Schritte zur Entwicklung eines Projekts zur Förderung der Hirngesundheit zu planen.

§ 3. Studienform und Dauer

Das Weiterbildungsstudium „Epidemiology and Brain Health (Certified Program)“ dauert in der berufsbegleitenden Variante zwei Semester und umfasst insgesamt 24 ECTS-Punkte.

Das Studium wird in englischer Sprache angeboten.

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 50 vom 19. Juli 2023

§ 4. Studienleitung

- (1) Als Studienleitung ist von der Leitung des Departments für Klinische Neurowissenschaften und Präventionsmedizin eine hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierte Person aus dem Department zu bestellen.
- (2) Die Studienleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Studiums, soweit diesbezüglich keine andere Zuständigkeit vorliegt.

§ 5. Zulassungsvoraussetzungen

- (1) ein abgeschlossenes österreichisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium (mindestens Bachelor)

oder

- (2) Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife (Studienberechtigung) und mindestens 2 Jahre studienrelevante Berufserfahrung (Aus- und Weiterbildungszeiten können eingerechnet werden).

oder

- (3) bei fehlendem Nachweis der allgemeinen Universitätsreife mindestens 5 Jahre studienrelevante Berufserfahrung

und

- (4) ausreichende Kenntnisse in englischer Sprache, um englischsprachigen Vorlesungen folgen und wissenschaftliche Publikationen lesen zu können

und

- (5) der positive Abschluss des Auswahlverfahrens an der Universität für Weiterbildung Krems.

§ 6. Studienplätze

- (1) Die Zulassung zum Studium erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studienstart zur Verfügung steht, ist von der Studienleitung nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

§ 7. Zulassung

Die endgültige Entscheidung und Zulassung der Studierenden bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 5 und § 6 obliegt gemäß § 60 Abs. 1 UG dem Rektorat.

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 50 vom 19. Juli 2023

§ 8. Aufbau und Gliederung

Module	ECTS-Punkte
Modul 1: Grundlagen und Methoden der Epidemiologie	6
Modul 2: Angewandte Epidemiologie neurologischer Erkrankungen	6
Modul 3: Konzept und Einflussfaktoren der Hirngesundheit	6
Modul 4: Umsetzung von Strategien zur Förderung der Hirngesundheit	6
Summe	24

Gender & Diversität sind Faktoren, die die Hirngesundheit beeinflussen, und müssen bei der Behandlung von neurologischen Erkrankungen, deren Prävention und in Konzepten zur Förderung der Hirngesundheit bedacht werden. Daher ziehen sich diese Punkte durch das Studium und es wird immer wieder darauf eingegangen – vor allem aber in Modul 2 und 3.

§ 9. Kurse

Module können aus mehreren Kursen bestehen. Angaben zu den Kursen sind von der Studienleitung vor dem jeweiligen Studienstart in geeigneter Weise kundzumachen.

§ 10. Prüfungsordnung

Für die positive Absolvierung des Studiums sind folgende Leistungen zu erbringen:

- (1) Schriftliche oder mündliche Modulprüfungen der Module 1, 2 und 3 in Form von Teilprüfungen über die Kurse und
- (2) Erfolgreiche Teilnahme an den Kursen in Modul 4

§ 11. Evaluation und Qualitätsentwicklung

Alle Studienangebote sind in das gem. Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz zertifizierte Qualitätsmanagement-System der UWK eingebunden. Die Kurse und das gesamte Weiterbildungsstudium werden durch die Studierenden regelmäßig evaluiert. Die Rückmeldungen von Studierenden und Lehrenden sind maßgeblich für die qualitätsvolle Weiterentwicklung des Studienangebots.

§ 12. Abschluss

Nach der positiven Beurteilung aller Leistungen ist dem_ der Studierenden ein Abschlusszeugnis auszustellen.

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 50 vom 19. Juli 2023

§ 13. Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität für Weiterbildung Krems folgt.